

Disziplinprobleme in einer Neunten - hat jemand Tipps?

Beitrag von „Matula“ vom 5. Juni 2008 15:42

Von Selbstbewertung als Teil der Notengebung halte ich nichts. Das ist schließlich die Aufgabe, für die wir bezahlt werden und wofür wir Spannungen und Kritik aushalten müssen und nicht die Schüler.

Dann sollten die Schüler das auch respektieren und nicht über die Noten verhandeln, die wir ihnen geben.

Der Grund für die Selbstbewertung in einer Gruppe ist aber noch ein ganz anderer: Wisst ihr genau, wer welche Leistung bei einer Gruppenarbeit erbracht hat? Die Schüler wissen das genau! Und sie können sehr gut differenzieren. Hier wird auch die Sozialkompetenz gestärkt, wenn versucht wird, die Punkte gerecht zu verteilen. Sie wollen diejenigen Belohnen, die mehr gamcht haben. Und das ist gut so! Im Gegenzug muss einer diesen Punkt hergeben. Aber auch andere Konstellationen sind hier möglich.

Den angesprochenen Fragebogen würde ich aber deutlich mehr strukturieren. Rückmeldungen wie "mein Unterricht ist langweilig" helfen mir gar nichts. Hier muss nach konkreten Aspekten gefragt werden. Wie war der Teil XY, was hast du gelernt, was fandest du besonders spannend, was nicht. Was hättest du dir (mehr) gewünscht...